

Amtsblatt

Für öffentliche Bekanntmachungen

Herausgabe
Verlag und Druck: Stadt Ludwigshafen am Rhein
(Bereich Öffentlichkeitsarbeit)
Rathaus, Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein
www.ludwigshafen.de

Verantwortlich: Sigrid Karck

Ausgabe - Nr.: 81/2014
ausgegeben am: 28. November 2014

Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses

Die Mitglieder des Bau- und Grundstücksausschusses treten am

**Montag, 8. Dezember 2014, 15 Uhr,
im Rathaus, Sitzungszimmer 1,**

zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Carl Bosch Gymnasium Sanierung des Labors für die Chemie und Aufrüstung der Vorbereitung - Genehmigung der Maßnahme
2. Erneuerung der Lagerkonstruktionen der B37/Hochstraße Süd im Abschnitt "Pilzhochstraße" (zwischen Berliner Straße und S-Bahnhof LU-Mitte)
Erhöhung der Gesamtkosten der Maßnahme

In der nichtöffentlichen Sitzung werden Vergabeentscheidungen, Satzungsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten behandelt.

Ludwigshafen am Rhein, 27.11.2014

gez.
Dr. Eva Lohse
Oberbürgermeisterin

BEKANNTMACHUNG

Rechtsverordnung

über die Festlegung eines weiteren Marktsonntags am 30. November 2014 in Ludwigshafen am Rhein (Rheinland-Pfalz)

Aufgrund des § 12 Abs. 2 Landesgesetz über Messen, Ausstellungen und Märkte Rheinland-Pfalz (LMAMG) vom 03. April 2014, veröffentlicht am 17.04.2014 (GVBl. Land Rheinland-Pfalz Nr. 5, S. 40) wird für die Stadt Ludwigshafen am Rhein folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Neben den bereits mit Rechtsverordnung festgelegten Marktsonntagen am 20.07., 10.08., 31.08., 07.09., 21.09., 19.10., und 02.11.2014 wird am

30. November 2014

ein weiterer Marktsonntag festgelegt.

§ 2

An Marktsonntagen dürfen im Stadtgebiet und in allen Stadtteilen der Stadt Ludwigshafen am Rhein, in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

privilegierte Spezialmärkte nach § 6 Abs. 2 LMAMG sowie Floh- und Trödelmärkte nach § 8 LMAMG

nach erfolgter Festsetzung durchgeführt werden.

§ 3

Vor Antragstellung zur Festsetzung eines privilegierten Spezialmarktes im Sinne des § 6 Abs. 2 LMAMG und eines Floh- und Trödelmarktes gemäß § 8 LMAMG hat der Veranstalter des jeweiligen Marktes eine Teilnehmerliste von mindestens zwölf Gewerbetreibenden vorzulegen.

§ 4

(1) Werden an den Marktsonntagen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt, so sind diese nach § 13 Abs. 2 Ladenöffnungsgesetz (LadöffnG) von der Arbeit freizustellen.

(2) Während der Zeiten, zu denen die Verkaufsstelle geschlossen sein muss, darf die Freizeit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht gewährt werden.

(3) Jugendliche, werdende und stillende Mütter dürfen nicht beschäftigt werden.

§ 5

Die Arbeitgeber sind gemäß § 13 Abs. 5 LadöffnG verpflichtet ein Verzeichnis über Namen, Tag, Beschäftigungsart und -dauer der an den Sonntagen beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und über die gemäß § 13 Abs. 2 LadöffnG gewährte Freistellung zu führen. Kontrollierenden Personen ist dieses obengenannte Verzeichnis auf Verlangen unverzüglich vorzuzeigen.

§ 6

Ein Abdruck dieser Verordnung ist an geeigneter Stelle in der Verkaufsstelle auszulegen oder auszuhängen.

§ 7

(1) Die Vorschriften des LMAMG Rheinland Pfalz in der zurzeit geltenden Fassung sind zu beachten. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 20 LMAMG Rheinland-Pfalz mit einer Ordnungswidrigkeit geahndet. Bei Fällen des § 20 Abs. 1 Nr. 8 bis zu 50.000 Euro, bei Fällen des Abs. 1 Nr. 1 und 6 bis zu 2.500 Euro, bei den übrigen Fällen des Abs. 1 bis 1.000 Euro.

(2) Gemäß § 15 Abs. 2 LadöffnG können Zuwiderhandlungen gegen die §§ 1 bis 4 dieser Verordnung als Ordnungswidrigkeit bis zu 2.000 Euro geahndet werden. In den Fällen des § 15 Abs. 1 Nr. 1 a LadöffnG bis zu 5.000 Euro.

(3) Zuwiderhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot für Jugendliche werden als Ordnungswidrigkeit nach § 58 Abs. 1 Nr. 14 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12.04.1976 (BGBl. I S. 965), geändert durch Gesetz vom 24.12.2003 (BGBl. I. S. 2954) geahndet.

(4) Die Beschäftigung werdender und stillender Mütter am Sonntag, wird nach § 21 Abs. 1 Nr. 3 des Mutterschutzgesetzes vom 20.06.2002 (BGBl. I. S. 2318 ff), als Ordnungswidrigkeit verfolgt.

(5) Zuwiderhandlungen gegen das Arbeitszeitgesetz können als Ordnungswidrigkeit nach § 22 Abs. 1 des Arbeitszeitgesetzes vom 06.Juni 1994 (BGBl. 1994 Teil I, S. 1170) in der zurzeit geltenden Fassung geahndet werden.

(6) Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschrift des § 13 LadöffnG, die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung, des Manteltarifvertrages für Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind sorgfältig zu beachten.

§ 8

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Ludwigshafen am Rhein, den 28.11.2014
Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein

gez.
Dr. Eva Lohse
Oberbürgermeisterin

**Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl
des Beirats für Migration und Integration vom 23. November 2014 in der
kreisfreien Stadt Ludwigshafen am Rhein**

I.

Zur Wahl des Beirats für Migration und Integration in der Stadt Ludwigshafen am Rhein waren 33.879 Personen wahlberechtigt. Davon haben 3.346 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 9,9 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.290 gültig und 56 ungültig.

Es entfielen auf die Parteien, Wählergruppen und Vereine

Nr.	Bezeichnung	Kürzel	Stimmen	Anteil in %	Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	22.833	38,4	9
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	11.155	18,8	4
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	3.141	5,3	1
4	Türkische Liste	./.	6.430	10,8	2
5	Freie Wählergruppe Ludwigshafen am Rhein e.V.	FWG	1.364	2,3	1
6	DIE LINKE	DIE LINKE	8.245	13,9	3
7	Kurdisches Gemeinschaftszentrum e.V.	NCK	5.771	9,7	2
8	Albanische Liste	./.	475	0,8	0
Wahlgebiet insgesamt			59.414		

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

SPD :

Rang	Nr	Person	Stimmen	%-Liste
1	102	Gürsoy, Osman	1795	7,86
2	101	Yilmaz, Hatice	1698	7,44
3	109	Kurt, Ertan	1456	6,38
4	104	Cantekin, Cem	1346	5,89
5	105	Ntoutsia, Chrysi	1315	5,76
6	113	Arel, Serhat	1237	5,42
7	107	Akpinar, Dilan	1192	5,22
8	110	Akdeniz, Birsal	1183	5,18
9	112	König, Ursula	1170	5,12
Ersatzpersonen				
10	103	Czasch, Esther	1168	5,12
11	106	Talay, Selahattin	1091	4,78
12	118	Korkmaz, Duygu	995	4,36
13	111	Suna, Ferhat	946	4,14
14	108	Yildiz, Dilhozan	887	3,88
15	115	Yildiz, Mehmet	868	3,80
16	117	Barnett, Paul B.	859	3,76
17	114	Kissné Balázs, Erika	819	3,59
18	116	Dizdar, Gizem	788	3,45
19	120	Aderhold, Christel	721	3,16
20	119	Talay, Yilmaz	678	2,97
21	121	Ludwig, Christiane	621	2,72

CDU :

Rang	Nr	Person	Stimmen	%-Liste
1	205	Chatzis, Maria	811	7,27
2	211	Moschopoulos, Barbara	753	6,75
3	203	Leibig, Wolfgang	731	6,55
4	217	Chorozis, Ioannis	687	6,16

Ersatzpersonen

5	209	D'Amelio, Damiano	611	5,48
6	219	Papamanoglou, Ilias	605	5,42
7	208	Mert, Metin	598	5,36
8	201	Ay, Ahmet	569	5,10
9	206	Ikinci, Burhan	537	4,81
10	202	Coronel, Lucas	517	4,63
11	212	Gebhardt-Codero Canal, Heidemarie	454	4,07
12	214	Ay, Mustafa	453	4,06
13	207	Coktasar-Sahin, Dilek	429	3,85
14	210	Özdemir-Cetinkaya, Belgin	412	3,69
15	204	Bechtum, Songül	411	3,68
16	218	Herzog, Susanne	408	3,66
17	213	Hoffelder, Martina	397	3,56
18	222	Prof. Saxl, Carlo	396	3,55
19	216	Dr. Schommer, Charles	391	3,51
20	220	Pizzo, R. Alexander	337	3,02
21	221	Köse, Cengiz	327	2,93
22	215	Ungricht, Gabriele	321	2,88

GRÜNE :

Rang	Nr	Person	Stimmen	%-Liste
1	301	Akpinar, Nesrin	552	17,57

Ersatzpersonen

2	304	Catal, Hüseyin	306	9,74
3	302	Godany, Ravand	276	8,79
4	305	Hoxhaj, Shpejtim	240	7,64
5	303	Maehler, Debora	234	7,45
6	307	Yetkin, Ibrahim	225	7,16
7	311	Furtwängler, Sabine	174	5,54
8	312	Daumann, Hans-Uwe	156	4,97
9	313	Steinke, Sebastian	133	4,23
10	309	Battistin, Ralf	121	3,85
11	306	Bilgi, Baris	118	3,76
12	315	Keßler, Michael	108	3,44
13	310	Diallo, Saly Mouhamadou	106	3,37
14	308	Asel, Manfred	105	3,34
15	317	Gillmann, Mona	99	3,15
16	314	Dreher, Raik	98	3,12
17	316	Perschke, Reiner	90	2,87

Türkische Liste :

Rang	Nr	Person	Stimmen	%-Liste
1	401	Koc, Musa	923	14,35
2	405	Sabah, Akin	878	13,65

Ersatzpersonen

3	404	Yüceer, Ismail	867	13,48
4	402	Dincer, Nusret	857	13,33
5	403	Ewest, Aysel	854	13,28
6	407	Yurt, Nejmi	838	13,03
7	406	Aslan, Ender	795	12,36
8	408	Özcan, Ercan	418	6,50

FWG :

Rang	Nr	Person	Stimmen	%-Liste
1	501	Pucci, Paolo	230	16,86

Ersatzpersonen

2	506	Dr. Metz, Rainer	230	16,86
3	503	D'Angelo, Edith	187	13,71
4	502	Cozma, Similia	166	12,17
5	504	Arndt, Hans	166	12,17
6	505	Werlich, Elke	161	11,80
7	507	Moritz, Helge	159	11,66
8	508	Ehlers, Hans Jürgen	65	4,77

DIE LINKE :

Rang	Nr	Person	Stimmen	%-Liste
1	601	Dangelo, Domenico	1214	14,72
2	605	Dr. Ciccarello, Liborio	1200	14,55
3	602	Gerassimatos, Sabine	1150	13,95

Ersatzpersonen

4	603	Lo Mascolo, Gionathan	1107	13,43
5	604	Lahvinovich, Liudmila	1053	12,77
6	606	Weber, Jasmin	1037	12,58
7	607	Conduvas, Nicolae	695	8,43
8	609	Scalia, Raimondo	396	4,80
9	608	Genovesi, Manuela	393	4,77

NCK, Kurd. Gemeinschaftszentrum :

Rang	Nr	Person	Stimmen	%-Liste
1	701	Yavuz, Fatma	834	14,45
2	702	Atay, Mehmet Ali	829	14,36

Ersatzpersonen

3	704	Özüak, Cemil	796	13,79
4	705	Öztürk, Mehmet	789	13,67
5	703	Bicen, Bahaeddin	770	13,34
6	706	Özüak, Mehmet	759	13,15
7	707	Karadag, Müslüm	738	12,79
8	708	Cetin, Hikmet	256	4,44

Albanische Liste :

Bewerber/innen

Rang	Nr	Person	Stimmen	%-Liste
1	801	Zeqiraj, Alush	124	26,11
2	803	Blakaj, Gani	74	15,58
3	806	Sadikaj, Agron	74	15,58
4	802	Berzati, Esat	72	15,16
5	805	Sheholli, Faik	68	14,32
6	804	Cana, Lush	63	13,26

Ludwigshafen, 28.11.2014

gez.

Dr. Eva Lohse
Oberbürgermeisterin
als Wahlleiterin

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)
Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen/Rh.

Der Jahresabschluss des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen (WBL) für das Jahr 2013 wurde am 29.09.2014 vom Stadtrat festgestellt. Er wird Anfang Dezember 2014 öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt. Interessenten können ihn zu den Dienststunden vom 08.12.2014 – 12.12.2014 im Vorzimmer der kfm. Werkleitung des Wirtschaftsbetriebes, Zimmer Nr. 2.02, Kaiserwörthdamm 3a, einsehen.

Für die öffentliche Bekanntmachung und Auslegung gilt § 8 DVO (Durchführungsverordnung) zu § 27 GemO (Gemeindeordnung) und § 27 der EigAnVO (Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung) Rheinland-Pfalz.

Ludwigshafen am Rhein, 25.11.2014

gez.
Peter Lubenau
Techn. Werkleiter

gez.
Klaus Neuschwender
kaufm. Werkleiter